



## Weihnachtsfeier 9.12.96

Guten Abend!

Da staunt ihr, liebe Leut',  
der Nikolaus kommt zu Euch heut'.  
Gar lieblicher Gesang drang an mein Ohr,  
das ist bestimmt ein Kirchenchor!

Englein, sagt' ich, sieh nach und mach' das Fenster auf.  
Richtig, Herr Nikolaus,  
der Weiler Chor probt im Roncallihaus.

Sehr schön musst ich da sagen,  
etwas gibt' s da doch zu klagen.  
Manch' schauriger Klang drang zu mir rauf,  
es zog mir fast die Stiefel aus!

Das Klavier bekam die Sporen,  
schändlich klang' s in meinen Ohren.  
Der Sopran, so laut und schrill,  
die andern schwatzten, war'n nicht still.  
Der Bass total daneben -  
falsch gesungen eben! !  
Statt auf den Dirigenten sich zu konzentrieren,  
tut einer der Tenöre am Fenster herummontieren.

Wundert's mich? Statt Engelklang,  
ertönen Endungen, betont, zu lang!!!  
Der Dirigent sagt: „Hinten weich!!!“  
Beim nächsten Mal klingt's wieder gleich!!

Vom Alt erklang gar garstig laut,  
als wenn da eine Katz' miaut!!!  
Ganz aufgeregt kam's Englein an.  
Was ist denn los, sag' an, sag' an?  
Der Charly haut's Piano zamm!!  
Die gute Eva gibt den Takt,  
doch alle schau´n ins Notenblatt.

Nun, bei allen diesen Dingen,  
kann kein Liedlein mehr erklingen.  
Da sagt ich: Englein; jetzt will ich meine Ruh'.  
Mach' bitte gleich das Fenster zu.

Doch will ich auch mit Lob nicht sparen.  
Schön gesungen waren die Messen in Deutsch und in Latein.  
Ob in Schattwald, Frankreich oder deutschem Land,  
begeistert waren die Leute allesamt.  
Es staunte selbst die Kirchenmaus,  
über diesen mächtigen Applaus!

Zum Abschluss gibt's dann Gott sei Dank,  
meist kräftig Speis und reichlich Trank.  
Nun, ihr Guten, bin lang genug bei Euch gewesen,  
muss mich nun sputen und anderen Chören die Leviten lesen.  
Wünsche euch Frieden, guten Klang  
und Freude am Gesang!  
Ade in diesem Haus, es grüßt Euch  
Euer Nikolaus